

Filmclips zu „Das Maß ist voll“, einem Text über die Vertreibung der Könige aus Rom

Die beiden Filmclips sind Schülerarbeiten als Teil einer kreativen Umsetzung eines Lektionstextes in der Klasse 7. Sie zeigen die Vertreibung des letzten Königs aus Rom und die Hintergrundgeschichte, die wir dazu überliefert haben. Man kann an diesem Beispiel gut sehen, was das Fach Latein neben vielen anderen Vorteilen leisten kann:

- Die Schülerinnen und Schüler haben für diese Arbeit den lateinischen Text genau übersetzt und auf seine Kernaussagen untersucht; sie lernen genau hinzusehen.
- Danach durften sie den Text in Kleingruppen in Form der Filmszenen möglichst treffend darstellen und dabei kooperativ und kreativ vorgehen.
- Sie hatten die Chance, fachübergreifend mit Informatik zu arbeiten, wo die Klasse gelernt hatte, das Animationsprogramm „Scratch“ zu benutzen.
- Sie konnten sich außerdem anhand eines wichtigen Wendepunktes in der römischen Geschichte (Monarchie zu Republik) in altersgerechten Ansätzen mit politisch-philosophischen Fragen auseinandersetzen, wie z. B. „Welche Gründe nennt Brutus in seiner Rede? Stimme ich der Reaktion der Römer zu? Wer sollte herrschen dürfen?“

Für mich zeigt dies, dass Lateinunterricht neben Grammatik und Vokabeln lernen auch viele andere Seiten haben kann wie kreativen Ausdruck und spannende Diskussionen... persönlich liebe ich als Lehrerin dies am Fach am meisten, dass wir durch die Vielfalt und Tiefe der überlieferten Themen und Texte die Chance haben fast alle „großen Fragen“ und Themen in den Lateinunterricht einzubauen und die Schülerinnen und Schüler dazu zu Wort kommen dürfen!

Text: Helena Strobel